

## Lions-Club hilft 16 Helfer-Vereinen mit insgesamt 25.000 Euro

Der Lions-Club Waldkirch-Elztal hat im vergangenen Jahr 7950 Adventskalender verkauft. Der Erlös von 25.000 Euro ging jetzt an 16 Institutionen wie Hospizdiensten und DRK-Ortsvereine.

■ Von Gabriele Zahn

**WALDKIRCH** Den Lions-Club Adventskalender gibt es seit zwölf Jahren, sagte Präsidentin Regula Schölly – und sie freue sich über den Erfolg. Obwohl er begehrt sei, „er wird uns aus der Hand gerissen“, werden nicht mehr als 9.750 Kalender herausgebracht und jeden Herbst für fünf

Euro verkauft. Der Lions-Club, so Schölly, habe viele treue Sponsoren, die seit Jahren den Kalender unterstützen und Preise stiften. Beim letzten Kalender betrug der Wert der 635 Preise 41.950 Euro. Über zwölf Jahre addiert, stifteten die Sponsoren mehr als 5000 Preise im Wert von 330.000 Euro. Der Kalender 2023 erbrachte einen Erlös von 25.000 Euro, der jetzt an 16 Institutionen gespendet wurde. Die Spendenhöhe betrug zwischen 1000 und 3000 Euro.

Mit 3000 Euro erhielt der Tafelladen Waldkirch die höchste Zuwendung. Von dem Geld sollen Lebensmittel gekauft werden, die der Tafelladen normalerweise nicht erhält. Jeweils 2500 Euro erhielten der Verein Hoffnung für Kinder Elztal, die Hospizgruppe Denzlingen, die Hospizgruppe Elzach und die Hospizgruppe

Silberstreif Waldkirch des Caritasvereins St. Vinzenz. Hoffnung für Kinder Elztal unterstützt Familien in vielfältigster Weise. Das kann die Finanzierung von Schulbedarf sein, eine ärztliche Therapie oder die Reparatur einer Heizung. Die Hospizgruppe Denzlingen will ein Büro anmieten und ausstatten, um einen Raum für Trauerarbeit zu haben. Die Hospizgruppe Elzach hat zwei Projekte, die mit dem Geld finanziert werden sollen: das Trauercafé und Trauerarbeit für Kinder im Elztal. Silberstreif will das Geld für Trauerpower, ein Projekt für Kinder, verwenden sowie für das neue Projekt Trauerarbeit für Männer.

Eine Zuwendung von je 2000 Euro erhielten „Tigerherz“ der Universitätsklinik Freiburg und die Bergwacht Schwarzwald Ortsgruppe Waldkirch. Tigerherz

begleitet krebserkrankte Kinder und Kinder, deren Eltern an Krebs erkrankt sind. Die Bergwacht hat zwei Projekte, wo das Geld eingesetzt werden soll: Zum einen ziehen die Helfer innerhalb des Rettungszentrums um, zum anderen muss für den Winterrettungsdienst ein neues Quad finanziert werden.

Jeweils 1000 Euro Zuwendung erhielten die acht DRK-Ortsvereine Denzlingen, Elzach, Gutach, Kollnau, Oberprechtal, Prechtal, Simonswald und Winden. Von dem Geld wollen die Ortsvereine zum Beispiel First Responder/Ersthelfer vor Ort ausbilden und ausstatten oder neue Defibrillatoren anschaffen.

Schölly stellte das neue Weinbergprojekt des Lions-Club vor. Der Club besitzt seit 2022 Rebfläche, auf der Weißburgunder angebaut und von den Mitgliedern

unter fachkundiger Anleitung gepflegt wird. Im vergangenen Jahr wurden 600 Flaschen Wein produziert. Verkauft werden soll der Wein unter anderem am Oldtimer-Sonntag (5. Mai), je fünf Euro gehen an ausgewählte Projekte. Der Erlös des 2023er-Jahrgangs soll an die BDH-Klinik Waldkirch gespendet werden für einen Ruheraum, den Patienten zur Entspannung oder für Angehörigenbesuche nutzen können.

Den Lions-Club Waldkirch-Elztal gibt es seit 1986, er hat aktuell 36 aktive Mitglieder. Im Distrikt Süd-West gibt es 44 Clubs mit 1600 Mitgliedern, deutschlandweit sind es 1540 Clubs mit etwa 52.000 Mitglieder. Erklärtes Ziel des Service Clubs ist es, ehrenamtlich in der Nachbarschaft aber auch weltweit zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.



XXL-Gruppenfoto: Der Lions-Club bedachte 16 Vereine mit Geldspenden – deshalb sind auf diesem Foto jede Menge Vorsitzende zu sehen.

PHOTO: GABRIELE ZAHN